

Stimmberechtigte Mitglieder gem. § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII i.V.m. § 4 Abs. 4 - AG - KJHG -

Frau Sigrun Adams	stimmb. Mitglied	
Frau Mirja Osthoff	stv. stimmb. Mitglied	Für stimmb. Mitglied Violetta Kroll-Baues
Frau Karin Schäfer	stimmb. Mitglied	
Herr Christian Stork	stimmb. Mitglied	
Frau Pia Stork	stimmb. Mitglied	

Beratende Mitglieder gem. § 5 Abs. 1 - AG - KJHG -

Frau Christine Busch	Beigeordnete	
Herr Ludger Kortendiek	Leiter der Verwaltung des Jugendamtes	
Frau Lejla Azimi	ber. Mitglied	
Frau Lea Blaschke	stv. ber. Mitglied	Für ber. Mitglied Hans-Joachim Wehmann
Frau Susanne Fahrner	stv. ber. Mitglied	Für ber. Mitglied Ursula Landskron
Herr Thorsten Neudenberger	ber. Mitglied	
Frau Nicole Taspulat	stv. ber. Mitglied	Für ber. Mitglied Astrid Porsch

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 4 Satzung Jugendamt Bergkamen

Frau Angelika Lohmann-Begander	ber. Mitglied	
Herr Oliver Schröder	ber. Mitglied	

Gäste

Frau Kornelia Finke	stv. stimmb. Mitglied	
Herr Heinz Lowak	stv. stimmb. Mitglied	
Frau Simone Pelzer	Fam. Kinder- und Tagesbetreuung e.V.	

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Stefanie Voráč	Schifführerin	
Herr Christian Scharwey	Sachgebietsleiter „Erzieherische Jugendhilfe und Prävention“	

Entschuldigt fehlen

Herr Karl-Heinz Chuleck	stimmb. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	stv. stimmb. Mitglied	
Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender	
Herr Jonas Kant	stv. Mitglied	
Frau Birgit Körfer	stv. ber. Mitglied	
Frau Violetta Kroll-Baues	stimmb. Mitglied	
Frau Ursula Landskron	ber. Mitglied	

Frau Martina Plath	stv. Mitglied
Frau Astrid Porsch	ber. Mitglied
Herr Dirk Preker	ber. Mitglied
Herr Mike Stendel	stv. ber. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ber. Mitglied
Herr Marc Westerhelweg	ber. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung des Schriftführers sowie des stellvertretenden Schriftführers des Jugendhilfeausschusses	12/0296
2	4. Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan Bergkamen 2021 – 2025	12/0232
3	Förderung der Offenen Jugendarbeit aus Mitteln des Landesjugendplanes 2021	12/0305
4	Erweiterung Familienzentrum "Mikado"	12/0298
5	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.06.2021 hier: Prüfung der Kindertagesstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf die Förderung des BAFA	12/0297
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung des Schriftführers sowie des stellvertretenden Schriftführers des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 12/0296

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen bestellt folgende Schriftführer:

Schriftführerin: Verwaltungsfachangestellte Stefanie Voráč
Stellv. Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Christian Scharwey

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

4. Fortschreibung Spielflächenbedarfsplan Bergkamen 2021 – 2025
Vorlage: 12/0232

Herr Scharwey stellt den geänderten Spielflächenbedarfsplan vor und erläutert die Änderungen.

Änderungsvorschläge zur Entwurfsfassung (Stand:09.09.2021)

a) Stellungnahme Planungsamt (StA 61):

Grundsätzliche Bedenken bestehen seitens des StA 61 nicht. Die Inhalte entsprechen den Zielen der Stadtentwicklung, die im Flächennutzungsplan, den Bebauungsplänen und besonderen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen entwickelt sind.

Anregungen:

Einleitung, Seite 4:

Multifunktionale Flächen

Multifunktional nutzbare öffentliche Flächen und deren sichere Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Rad sollen weiter entwickelt werden. In den Stadtumbaugebieten Wasserstadt Aden, Bergkamen MITTENDRIN und IGA 2027 können hierzu ggf. Fördermittel in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus soll auch die Zusammenarbeit mit dem Fuß- und Radverkehrsbeauftragten intensiviert werden. Auch hier besteht die Chance Fördermittel zu akquirieren.

Gebiete mit Spielflächendefiziten, Seite 11:

Hans-Böckler-Siedlung

Solange die mögliche Brückenquerung zur Wasserstadt Aden über die Bahn nicht realisiert werden kann, könnte ggf. das für diesen Zweck erworbene Grundstück an der Rotherbachstraße in Abstimmung mit StA 61 zum Spiel genutzt werden.

b) Errichtung einer öffentlichen Basketballanlage:

Schulische und sonstige Spielflächen, Seite 23:

Öffentliche Basketballanlage

Der Wunsch nach der Errichtung einer hochwertigen, öffentlichen Basketballanlage wird regelmäßig im Rahmen von Beteiligungsprojekten geäußert. Die bestehenden öffentlichen Anlagen entsprechen diesem Standard nicht, i. d. R. handelt es sich um Einzelkörbe mit einer relativ kleinen Spielfläche aus Asphalt. Im Rahmen der für 2023 geplanten Sanierung des Fußball-Kleinspielfeldes am Friedrichsberg soll dort in Zusammenarbeit mit dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport als Betreiber der bestehenden Anlage eine Kombianlage Fußball/Basketball entstehen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 4. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplans Bergkamen 2021 - 2025.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Förderung der Offenen Jugendarbeit aus Mitteln des Landesjugendplanes 2021

Vorlage: 12/0305

Herr Scharwey erläutert die Vorlage und berichtet von einer guten Kooperation der Träger im Bereich der offenen Jugendarbeit. In nächster Zeit soll die geschlechterspezifische Arbeit mit Jugendlichen thematisch umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beschließt, für das Haushaltsjahr 2021 für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen Zuschüsse gemäß der Sachdarstellung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Erweiterung Familienzentrums "Mikado"****Vorlage: 12/0298**

Herr Kortendiek erläutert die Pläne zur Erweiterung des Familienzentrums „Mikado“. Eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Familienzentrums liegt inzwischen vor, die Kosten belaufen sich laut Studie auf ca. 1,3 Millionen €, entsprechende Zuschüsse sind beantragt worden.

Die bisher provisorisch eingerichtete 5. Gruppe der Einrichtung hatte durch das Landesjugendamt nur eine befristete Betriebserlaubnis erhalten. Diese Betriebserlaubnis ist aktuell verlängert worden unter der Voraussetzung, dass sichtbare Planungen für den Umbau der Einrichtung vorgelegt werden.

Baubeginn der Maßnahme soll im Februar 2022 sein, voraussichtlich werden die Erweiterungsmaßnahmen im Februar 2023 abgeschlossen sein. Der Umbau wird während des laufenden Kindergartenbetriebes erfolgen.

Die Einrichtung wird zudem auch behindertengerecht ausgestattet, da zukünftig auch Kinder mit heilpädagogischen Förderbedarf aufgenommen werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.06.2021**

hier: Prüfung der Kindertagesstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf die Förderung des BAFA

Vorlage: 12/0297

Herr Schröder von der Fraktion DIE LINKE erläutert nochmals den Antrag vom 28.06.2021.

Frau Busch verweist hinsichtlich der Fördermöglichkeiten auf die Richtlinien des Landes NRW. Diese legen fest, dass Fördermittel für Belüftungsanlagen nur dann abgerufen werden können, wenn es sich um Räume der Kategorie 2 handelt, dies sind Räume die nicht ausreichend oder gar nicht belüftbar sind. In den Bergkamener Kindertageseinrichtungen sind alle Räume belüftbar.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche städtischen Kindertagesstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe entsprechend der Förderrichtlinie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung mit einer RLT-Anlage ausgestattet werden können. Zudem soll bei positivem Prüfungsergebnis im Jugendhilfeausschuss am 08.12.2021 ein entsprechendes Konzept mit einem Anschaffungsvorschlag von RLT-

Anlagen vorgestellt werden, so dass die Anschaffung in der Ratssitzung vom 09.12.2021 beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 3 Nein 9

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Durch die Bürgerin Frau Schröder-Bungard wird nachgefragt, welche einheitlichen Regelungen und Richtlinien zur Lüftung von Klassenräumen vorliegen.

Hierzu wird erörtert, dass die Schulen genau wie jede andere Einrichtung ein Hygienekonzept entwickelt haben, aus dem sich die Vorgaben zur Lüftung der Räumlichkeiten ergeben. Hierzu gibt es Empfehlungen des Landes- und auch des Bundesumweltamtes. Die Umsetzung obliegt den jeweiligen Einrichtungen und ist daher nicht kommunal festgelegt.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Kortendiek erläutert auf Anfrage der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses die aktuellen Belegungszahlen in den Kindertageseinrichtungen (sh. Anlage).

Insgesamt ist ein steigender Bedarf der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren festzustellen. In diesem Bereich gibt es weiterhin Wartelisten.

Umsetzung der Fördermaßnahmen aus dem Bereich „Aufholen nach Corona“

Herr Kortendiek erläutert die verschiedenen Bausteine des Förderprogramms (sh. Anlage).

In Bezug auf die Sprach-Kitas sind die Anträge der Einrichtungen „Mikado“ und „Tausendfüßler“ abgelehnt worden. Die Zahl der Kinder, die Deutsch nicht als Muttersprache gelernt haben, lag prozentual unter 50%, so dass hier entsprechende Fördermittel nicht zur Verfügung stehen. Der Antrag der AWO-Kita „Schatzinsel“ befindet sich noch in der Prüfung.

Für den Bereich der Frühen Hilfen sind die Fördermittel dafür verwandt worden, die Arbeitsstunden der Familienkinderkrankenschwester aufzustocken, da sich insbesondere durch die Coronapandemie ein erhöhter Beratungsbedarf von jungen Eltern ergeben hat. Außerdem wurden verschiedenste Angebote für junge Eltern teilweise mit ihren Kindern entwickelt. Hierbei handelt es sich auch um Bewegungsangebote.

Im Rahmen eines Lotsenprojektes sollen Bürger aufsuchend über die Angebote der Frühen Hilfen informiert werden. Ferner wurden die Familien über die Angebote von Familienfreizeiten informiert.

Im Bereich der Jugendförderung werden die Fördermittel an freie Träger und Vereine weitergeleitet, die dann entsprechend neue Angebote schaffen.

Bezüglich des Themenbereiches Schulsozialarbeit stellt Frau Voráč den Vorschlag zur Einrichtung einer kommunalen Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit vor. Eine kommunale Koordinierung der Schulsozialarbeit soll dafür Sorge tragen, dass die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien durch eine enge Vernetzung von Jugendhilfe und Schule die Belastungen durch die Coronapandemie aufarbeiten können. Ziel ist die Entwicklung eines einheitlichen Rahmenkonzeptes für Schulsozialarbeit im Bereich der Stadt Bergkamen, sowie eine qualifizierte Weiterentwicklung der bisher bestehenden Angebote.

Sandra Hagen
Vorsitzende

Stefanie Voráč
Schriftführerin